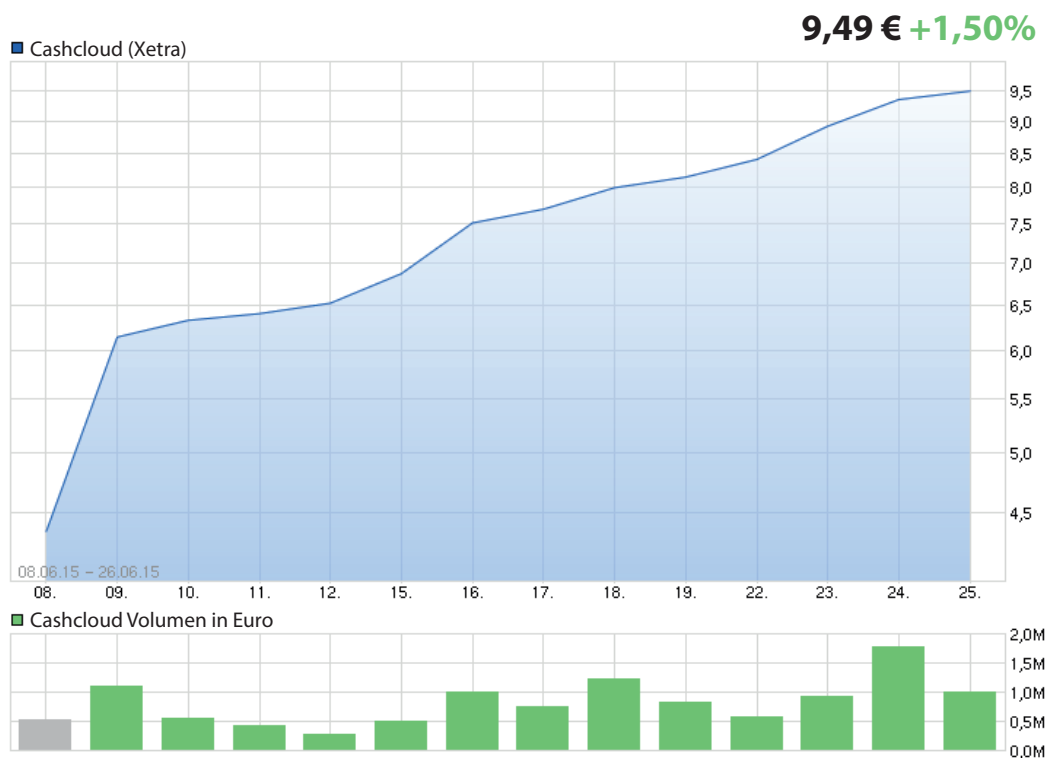




7 Gründe warum Cashcloud die Börse weiterhin dominieren wird

| | |
|--|---|
| Empfohlene Aktie: | Cashcloud AG |
| WKN: | A14NYB |
| ISIN: | CH0132106482 |
| Ticker-Symbol: | KCC |
| Marktsegment: | General Standard (EU-Regulierter Markt) |
| Empfehlungskurs: | 3,75 Euro (08.06.2015) |
| Aktueller Kurs: | 9,49 Euro (Gewinn bisher: 153%) |
| NEUES Kursziel kurzfristig: | 12,25 bis 13,40 Euro |
| Kursziel mittelfristig (Juli/August 2015): | mindestens 16,46 Euro (Potential 73%) |
| Kursziel langfristig: | über 20 Euro (mindestens +110%) |
| Empfehlung: | +++ Position vergrößern +++ weitere Verdopplung steht bevor +++ |

Analyst: Andrei Popov



Quelle: <http://www.ariva.de/cashcloud-aktie> (Stand 26.06.2015)



Bitte beachten!

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.

Wichtige Informationen und Pflichtmitteilungen gemäß §34b Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie gemäß Finanzanlageverordnung (FinAnV) finden Sie im Anhang.



Liebe Leser,

Es wird immer heißer an der Börse und es bahnt sich Großes an!

Cashcloud schlägt mittlerweile alle Rekorde.

Vorgestern lag der Handelsumsatz bei 3,6 Millionen Euro, gestern wieder bei 2,7 Millionen Euro am Tag. Dabei legten wir gestern Vormittag eine winzig kleine Verschnaufpause ein und konnten am Nachmittag wieder die Weiterreise in Richtung 20 Euro PLUS antreten. Die Cashcloud-Aktie hat noch einen langen Weg vor sich und wir werden Sie bei dieser Reise noch für viele Wochen begleiten. Schließlich gibt es bei der Cashcloud-Aktie an fast jedem Tag etwas zu feiern!

Mit 9,50 Euro ein neuer Höchst-Kurs markiert, Zwischenstand: 153% Gewinn

Das riesige Interesse der Investoren an der Cashcloud-Story will einfach nicht abflauen - zu Recht! Denn Cashcloud ist bisher der Gewinnbringer Nummer 1 in vielen Depots: Unsere Leser haben damit schon 153% Gewinn gemacht - und die nächsten 153% könnten auch schon bald in Ihrem Depot zu sehen sein. Lesen Sie hier die Gründe, warum Cashcloud die Börse weiterhin dominieren wird:

Rekordverdacht? REKORD! Und es werden weitere Rekorde kommen!

1. Kontinuierliche Stärke

Nach einem TÄGLICHEN Anstieg über nun fast 3 Wochen hat die Aktie sich bisher keine nennenswerte Pause gegönnt - kein einziger Tag Verlust, jeden Tag sichere, kalkulierbare Gewinne. Warum ist das so? Weil Cashcloud ein Top-Unternehmen ist und offenbar gerade eine Menge Leute auf die Aktie aufmerksam werden. Der Kaufdruck ist ungebrochen stark, und das nutzt Ihnen als Investor: Denn wo Käufer sind, da steigt der Kurs! Cashcloud's Rekord-Kursanstieg über 153% hat auch uns vom Hocker gehauen, und genauso erwarten wir, dass es weitergeht:

2. Einfache und seriöse Kursziele, bisher zu 100% eingetroffen!

Erstes Kursziel bei 6,75 Euro: erreicht

Zweites Kursziel bei 8,35 Euro: erreicht

Kurzfristig wird die Aktie dann ohne Frage zuerst einmal

12,25 – 13,40 Euro erreichen. Das kann schon in wenigen Tagen der Fall sein, wir rechnen mit ca. 2 Wochen. Sie sollten also dringend kaufen, um den nächsten, sicheren Kursanstieg mitzunehmen. Unser mittelfristiges Kursziel liegt dann bei 16,46 Euro. Auch dieses Ziel sollte in Kürze erreicht sein, wir rechnen Ende Juli / Anfang August damit. Dass es auch ganz anders - noch viel besser! - kommen kann, zeigen unsere vorigen Prognosen: Alle unsere Kursziele wurden viel schneller erreicht, als wir erwartet hatten. Danach steht die 20-Euro-Marke an. Mittelfristig ist die Aktie ein klarer Kandidat für über 20 Euro!

3. Marktführer Potential – die Story stimmt

Mit fast 114 Millionen Euro Börsenwert ist Cashcloud auch kein Startup mehr - sondern eine echte Fintech-Größe. 40 Mitarbeiter, vorerst solide und sichere Finanzierung und eine ungebremste Nachfrage nach der Aktie. Sie können sich glücklich schätzen, an dieser Mega-Erfolgsstory teilhaben zu dürfen, denn eine solche IPO-Story gibt es nur alle paar Jahre einmal. Wir glauben, dass Cashcloud sogar etwas Einmaliges ist. Genau deshalb dürfen Sie den Einstieg nicht verpassen: Sicher, auch 20% oder 30% Plus sind schön, aber Cashcloud hat das Potential für kurzfristig weitere +100% - oder mehr! Warten Sie nicht ab, bis das Unternehmen vielleicht ein Konzern ist oder übernommen wird. Denn dann ist es für fixe Gewinne zu spät!

4. Hohe Gewinne + Sichere Gewinne = die besten Gewinne!

Die fixen Gewinne, welche die Aktie in den letzten Wochen bereits gemacht hat, sind schön - aber so richtig schön wird es erst, wenn Sie Cashcloud als reines Langfrist-Investment sehen. Denn das könnte es werden, wenn die Firma ihre Pläne so umsetzt, wie sie es plant: Wenn Cashcloud erst einmal Abonnement- und Transaktionsgebühren einnimmt und die Kundenzahl von derzeit 100.000 auf ein paar Millionen gesteigert hat, dann fließt das Geld auf die Cashcloud-Konten. Cashcloud ist ja keine kleine Klitsche, sondern ein streng reguliertes Fintech-Unternehmen. 40 hochkarätige Mitarbeiter steuern diesen Traum von einer Firma! So kann es kommen, muss es aber nicht - vielleicht läuft es ein wenig schlechter, vielleicht aber auch deutlich besser.

5. Übernahme-Fantasie nicht ausblenden

Denn was wäre, wenn Cashcloud übernommen wird? Wenn ein Big Player wie Apple, Facebook oder Microsoft schneller in den europäischen Mobile-Payment-Markt einsteigen und sich dafür einfach Cashcloud krallt? So etwas ist nicht extrem unrealistisch, denn solche Übernahmen gibt es, und Apple nutzt für das bisher nur in den USA gestartete Apple Pay dieselbe Technologie wie Cashcloud (nämlich NFC). Das ist zwar



Bitte beachten!

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.

Wichtige Informationen und Pflichtmitteilungen gemäß §34b Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie gemäß Finanzanlageverordnung (FinAnV) finden Sie im Anhang.



alles noch Zukunftsmusik, aber allein eine solche Ankündigung (, von der wir klar sagen müssen, dass es sie derzeit nicht gibt und wir nur Gedankenspiele betreiben,) würde den Kurs in astronomische Höhen treiben! Bei einer solchen Übernahme stehen schnell einmal Summen von mehreren Hundert Millionen Euro im Rahm. 200 Mio. Euro = 16,66 Euro, 500 Mio. Euro = 41,66 Euro Aktienkurs!!!

6. Geiz ist nicht geil - denn nur Gewinne ziehen Gewinne an!

Haben Sie schon Cashcloud-Aktien im Depot? Nein? Ganz objektiv können wir sagen, dass es nicht optimal war, wenn Sie bis jetzt abgewartet haben. Sie haben dann zwar eine Top-Erfolgsstory beobachten können, aber das war es dann auch schon. Die bisherigen Gewinne sind an Ihnen vorbeigegangen. Dass diese Vorgehensweise Ihnen kein Geld aufs Konto bringt, dürfte klar sein. Jetzt denken Sie bestimmt dass es schon zu spät ist, um einzusteigen. Das wäre der nächste Fehler. Denn dann beobachten Sie die Aktie dabei, wie sie noch weitere 3 bis 6 Wochen täglich weiter steigt. Täglich werden Sie sich darüber ärgern dass Sie nicht gekauft haben und nicht dabei sind.

Also, ganz einfach: Nicht abwarten, sondern zuschlagen!

Damit Ihnen so etwas nicht passiert!

7. Zuverlässigkeit – ständige und berechenbare Gewinne

Aber - warum sollte die Cashcloud-Aktie auf einmal mit dem Steigen aufhören? Ja - warum eigentlich? Uns fällt - derzeit - kein echter Grund ein, denn Aktien, die so steigen, wie Cashcloud steigt, haben einen Grund. Vielleicht liegt dieser Grund im massiven Hype um die Technologie und die Aktie von Cashcloud, vielleicht auch an der Gier der Anleger nach einer Aktie, die ihnen endlich gibt, was sie brauchen: Ständige, berechenbare Gewinne. Wir haben genug Eintagsfliegen-Aktien gesehen, die steigen, um dann zu verharren und nicht weiter zu steigen. Bei Cashcloud könnte es anders sein, dann nach bisher 153% hat die Aktie ein komfortables Niveau erreicht, von dem aus sie zum nächsten Kurssprung ansetzen kann.

Risiken nicht vergessen – aber lassen Sie sich nichts einreden

Wir wollen natürlich auch nicht verschweigen, dass es auch ein Risiko gibt. Je weiter die Aktie steigt, desto größer wird auch das Risiko. Daher ist es besonders wichtig, kontinuierlich (dazu) zu kaufen, um eben dieses Risiko optimal zu verteilen. Natürlich macht Cashcloud zurzeit noch sehr geringe Umsätze, das können wir ja in der öffentlichen Bilanz lesen. Klar! - Denn bisher wurde ja auch nur die Technik entwickelt. Zweifler nörgeln darüber, aber dieser Werdegang ist doch völlig normal! Es ist doch klar, dass man ein solch technisches Produkt nicht mit Kleingeld entwickeln kann, sondern

dass man dafür mindestens zweistellige Millionensummen braucht. Und diese wurden bei Cashcloud ja schon in die Hand genommen (mittlerweile fast 10 Millionen Euro) und investiert. Genau deswegen wurde Cashcloud wohl auch mit einer so moderaten Bewertung zum Kurs von nur 3,75 Euro an die Börse gebracht, und genau deshalb stehen wir jetzt wohl auch schon 153% weiter oben.

Jedes Startup fängt klein an – aber dabei wird es nicht lange bleiben!

Klartext: Cashcloud wird sicher bald beginnen, seine Umsätze zu steigern - und dann kann es sein, dass man sich anschnallen muss, um den Aktienkurs beim weiteren Anstieg zu beobachten. Denn wenn die Aktie jetzt schon so beliebt ist, was ist dann erst los, wenn die Firma richtig in die Vermarktung geht? Wann es damit losgeht? Raten Sie mal? Genau jetzt! Denn gerade jetzt hat Cashcloud das nötige Geld dafür erfolgreich eingesammelt und wird nun die nächsten geplanten Schritt gehen und somit sein Wachstum endlich exponentiell steigern!

Gegen Erfolg hilft kein Argument – Cashcloud weiterhin die erfolgreichste IPO-Aktie des Jahres

Lassen Sie sich nicht von Schwarzmalern ausreden, die erfolgreichste Aktie des Jahres zu kaufen und davon zu profitieren! Gerade gestern hatte ein umtriebiger Börsenjournalist beispielsweise bereits zum zweiten Mal innerhalb von 2 Tagen versucht zu erklären, dass die Cashcloud-Aktie jetzt fallen würde - während er vor einem Chart stand, der allerdings seit fast 3 Wochen täglich nur gestiegen ist... Keine Frage, irgendwann wird auch Cashcloud einmal fallen, es sei denn die Aktie wird zum Höchstkurs übernommen. Aber bis es soweit ist, sollte man verstehen dass es bis dahin noch locker auf 20 oder 30 Euro weiter steigen kann. Rechnen Sie doch einmal selbst nach, was bei einer Startup-Firma aus einem 10-Millionen-Euro Investment werden kann. Jedes Startup kann seinen Wert innerhalb kürzester Zeit verzigfachen. Sollten Sie sich diese 100% bis 200% Kurs-Gewinn jetzt entgehen lassen?

Nur ein Scharlatan redet solchen Unsinn, das darf man nicht ernst nehmen. Aber passen Sie auf: Nicht auszuschließen, dass solche Schwarzmalerei sogar verdeckt ihre eigenen Interessen verfolgen. Beim oben genannten „Journalisten“ wäre dies beispielsweise nicht das erste Mal, bereits in 2010 wurde er wegen Manipulation von Aktienkursen zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. Was soll man da auch erwarten... Komischerweise häufen sich solche vermeintlichen „Warnungen“ dann genau an solchen Tagen, an denen parallel der Aktienkurs von Spekulanten attackiert wird. Passen Sie also auf vor



Bitte beachten!

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.

Wichtige Informationen und Pflichtmitteilungen gemäß §34b Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie gemäß Finanzanlageverordnung (FinAnV) finden Sie im Anhang.



kriminellen Spekulanten!

Vorsicht mit Stop-Loss Limits! Wir können nur davor warnen!

Um 20 Uhr ist normalerweise Handelsschluss an der Frankfurter Börse. In Stuttgart geht es allerdings noch bis 22 Uhr weiter. So kam gestern Abend um 21 Uhr jemand auf die Idee, den Aktienkurs von Cashcloud in Stuttgart zu attackieren. Durch Einstellung aggressiver Orders drückte man den Kurs mal schnell auf 6,50 Euro herunter. Es dauerte einige Zeit bis dies scheinbar anderen Investoren überhaupt auffiel, da die Börse Stuttgart eigentlich ein unwichtiger Handelsplatz für Cashcloud ist. Innerhalb von nur 8 Minuten stieg der Aktienkurs dann wieder von 6,50 Euro zurück auf 9,15 Euro. Mal schnell 40% Kurs-Anstieg in 8 Minuten. Nicht schlecht. Möglicherweise wird dies heute oder spätestens am Montag noch zu einer entsprechenden Eindeckungswelle führen und den Kurs um weitere 10 bis 20% steigen lassen. Wir werden es sehen. Hätten Sie jetzt ein Stop-Loss gesetzt, dann wären Ihre Aktien möglicherweise zum Tiefstkurs von 6,50 Euro automatisch verkauft worden und Sie hätten 8 Minuten später beim Kurs von wieder 9,15 Euro dagestanden und sich geärgert.

Und jetzt möchten Sie wissen, wie Sie mit Cashcloud das große Geld verdienen können?

Sukzessive kaufen, täglich Ihre Position ausbauen, somit erreichen Sie einen gleichmäßigen Durchschnittskurs. Die nächsten 100% Gewinn sind vorprogrammiert. Nur den Kaufen-Knopf, den müssen Sie schon selbst drücken!

Interessant wird es jetzt um die 10 Euro Marke herum! Dann zündet nämlich der nächste Kurs-Turbo!



Bitte beachten!

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.

Wichtige Informationen und Pflichtmitteilungen gemäß §34b Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie gemäß Finanzanlageverordnung (FinAnV) finden Sie im Anhang.

**Bitte beachten!**

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.

Angaben über den/die Ersteller der Finanzanalysen:

Verantwortlich für die Erstellung der Texte und Inhalte dieser Finanzanalyse ist Herr Andrei Popov, Unternehmer, als Chef-Redakteur dieser Publikation. Diese Publikation wird herausgegeben von der Ultimo Media LP, (UK Company No. SL019350), 4th and 5th Floors, 14 Terbatas Street, LV-1011 Riga, Latvia. Kontakt: info@ultimo.media, Telefon +371 6711 8449

Wichtige Hinweise zur Erstellung dieser Finanzanalyse:

Diese Finanzanalyse enthält sowohl Tatsachen und Fakten zu den besprochenen Unternehmen, als auch rein subjektive Werturteile, Interpretationen, Schätzungen, Hochrechnungen, Vorhersagen und Preisziele. Diese versuchen wir, möglichst transparent voneinander abzugrenzen, um irreführende Angaben zu vermeiden.

Die wesentlichen Grundlagen und Maßstäbe unserer Werturteile und Bewertungen, der besprochenen Aktien, basieren auf folgender Vorgehensweise:

- Beurteilung und Bewertung von Unternehmen nach herkömmlichen Bewertungsmethoden (grundlegender Bewertungsansatz)
- Einschätzung des Potentials der zukünftigen Unternehmensentwicklung (Wachstumsansatz) und Hochrechnung auf das entsprechende Bewertungspotential (Kurs-Potential-Analyse) sowie einer möglichen Unternehmens-Aktien-Bewertung aufgrund potentieller Gewinnerwartungen (KGV-Hochrechnung)
- Einschätzung des von uns erwarteten Best-Case-Szenarios im absoluten Erfolgsfall des Unternehmens (Blue-Sky-Potential-Ansatz)
- Effekt der von uns erwarteten, massiv gesteigerten Bekanntheit der empfohlenen Aktie auf den Aktienkurs durch einen starken Anstieg der Nachfrage am Markt (insbesondere maßgeblich bei marktengen oder neu bzw. erstmals empfohlenen Aktien) aufgrund der von uns oder Dritten veröffentlichten Publikationen (meistens Kaufempfehlungen), (Multiplikator- / Momentum-Effekt, Hype), dadurch überproportional steigende Rendite/Aktienkurs bei entsprechend steigendem Risiko
- Technische Analyse des Aktienkurses gemäß gängiger Analyse-Methoden, meist zur Voraussage von Kurs-Signalen (Kauf- oder Verkaufssignal, Ausbruch der Aktie, Festlegung von Kurszielen, Unterstützungs- oder Widerstandsbereichen, erwarteten Mindestbewegungen oder Mindest-Gegenbewegungen, Voraussage von Signalpunkten (wenn-dann), etc.), größtenteils auf der erwarteten Massenpsychologie aufbauend. (Technischer Ansatz)

Herkömmliche Bewertungsansätze sind bei jungen oder noch umsatzlosen Unternehmen oft schlecht sinnvoll anwendbar. Daher stützen wir uns bei der Bewertung von solchen Unternehmen tendenziell auf die von uns errechnete Potential-Analyse, sowie die Einschätzung der Nachfrage nach solchen Aktien am Kapitalmarkt. Letztendlich entscheidet der Markt über den Aktienkurs eines Unternehmens. Entsteht durch umfangreiche Empfehlungen einer Aktie, eine exzessive Nachfrage nach dieser, ist es möglich, dass der Aktienkurs bei einem hohen Handelsvolumen überdurchschnittlich steigt. Dies führt zwar zu extremen Gewinnmöglichkeiten, erhöht jedoch entsprechend das Risiko einer Blasenbildung mit entsprechendem Kursrückgang. Durch die gesteigerte Volatilität der Aktie in solchen Situationen ergeben sich überdurchschnittliche Gewinn- und Verlust-Möglichkeiten, sowohl in beide Handelsrichtungen, als auch bei wiederkehrenden Gegenbewegungen. Auch solche Marktentwicklungen sind ein wichtiger Teil unserer Handlungsempfehlungen und Bewertungsansätze.

Diese Publikation befasst sich ausschließlich mit überdurchschnittlich volatilen Werten.

**Bitte beachten!**

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.

**Hinweis zu Informationsquellen:**

Die Zuverlässigkeit von Informationsquellen wird von uns vor deren Verwendung ausführlich geprüft und von uns entsprechend ihrer Glaubwürdigkeit und Bedeutung subjektiv bewertet.

Dabei entscheiden wir nach eigenen Maßstäben, welche Quellen wir für relevant, zu konservativ oder zu überzogen halten. Letztendlich legen wir unsere Empfehlungen aufgrund unserer persönlichen Einschätzungen fest. Bei der Informationsbeschaffung greifen wir auf zahlreiche öffentlich zugängliche Quellen zurück wie z.B. Pressemitteilungen, Ad-Hoc-Mitteilungen, Unternehmensmeldungen, Publikationen und Artikeln zum besprochenen Unternehmen, gängige Finanzmedien im In- und Ausland sowie auf Unternehmens- oder Branchen-Analysen Dritter.

In unseren Publikationen werden ausschließlich öffentlich verfügbare Informationen und Quellen, sowie vom Unternehmen selbst verbreitete Informationen verwendet.

Angaben über Interessenkonflikte:

Der Ersteller dieser Publikation sowie mit ihm verbundene Personen halten maßgebliche Beteiligungen an den empfohlenen Aktien. Außerdem erfolgen für die Erstellung unserer Empfehlungen finanzielle Zuwendungen an den Herausgeber. Ebenso erfolgt eine Bezahlung zur Verbreitung dieser Empfehlung durch zahlreiche Online-Medien sowie andere Verbreitungsmöglichkeiten.

Der Herausgeber und mit ihm verbundene Personen stellen ausdrücklich klar, dass sie planen, zu jedem Zeitpunkt der Empfehlung, Kauf- sowie Verkaufsaufträge in der entsprechenden Aktie vorzunehmen.

Entsprechend ist der Herausgeber auch in hohem Maße am Erfolg der von ihm veröffentlichten Empfehlung interessiert.

Hinweis zur Handhabung der internen Organisationspflichten:

Trotz bestehender Interessenkonflikte erfolgen unsere Empfehlungen im Interesse der Empfänger. Diese Empfehlung ist insoweit unabhängig, dass der Herausgeber der festen Überzeugung davon ist, dass die veröffentlichten Kursziele mit größter Wahrscheinlichkeit erreicht werden und der Empfänger mit der empfohlenen Aktie überdurchschnittliche Renditen erzielen kann.

Aufgrund der geringen Unternehmensgröße des Herausgebers, ist eine interne Kontrolle der Compliance-Prozesse der an dieser Publikation mitwirkenden Mitarbeiter und sonstigen Beteiligten überschaubar.

Verantwortliche Aufsichtsbehörde:

Der Ersteller dieser Finanzanalyse unterliegt der Aufsicht durch folgende Behörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn
Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt (Deutschland)

Kontakt:

Ultimo Media LP
4th & 5th floors
14 Terbatas street
LV-1011 Riga
Lettland / Latvia
Tel.: +371 67118449
E-Mail: info@ultimo.media
www.ultimo.media

**Bitte beachten!**

Wir weisen bei dieser Empfehlung darauf hin, dass gemäß §20a WpHG ein Interessenkonflikt besteht und dass wir die empfohlene Aktie auch besitzen und jederzeit kaufen und verkaufen werden.